



## Wenn Du der Sprachstilbewerter bist

Als Sprachstilbewerter lernst du, gut zuzuhören und anderen Feedback zu ihrem Sprachstil zu geben.

### Beim Eintreffen

- Erstelle eine Liste mit den Namen der Rolleninhaber, die du bewerten sollst (das sind i.d.R. alle - die Vorstellungsrunde bleibt aber unberücksichtigt). Lege Stift und Papier bereit, um dir Notizen zu machen.

### Während des Treffens

- Sofern neue Gäste dabei sind, wird dich der Toastmaster des Abends bitten, deine Rolle kurz vorzustellen. Dazu bleibst du auf deinem Platz sitzen und erklärst den Anwesenden, worauf du achten wirst.
- Höre bei allen Beiträgen gut zu und achte auf den richtigen Gebrauch der deutschen Sprache. Schreibe alles auf, was dir auffällt (negativ und positiv).
- Notiere dir insbesondere (mit Namen des Sprechers):
  - unvollständige Sätze
  - grammatikalische Fehler (z.B. wenn ein Redner ein Verb in der Einzahl zusammen mit einem Subjekt in der Mehrzahl verwendet: „Ein Kind von fünf Kindern tragen eine Brille“)
  - falsch angewendete Wörter, Wortverwechslungen,  
aber auch Positives wie
    - gute und oder ungewöhnliche Redewendungen
    - Wortspiele, Stilmittel: Lautmalerei, Stabreim, Binnenreim, Metaphern, Triaden (siehe CC-Handbuch, Projekt 4)
    - interessante Wörter
- Im Bewertungsblock wirst du aufgerufen, deinen Bericht auf der Bühne abzugeben. Dafür hast du zwei? Minuten Zeit.
- Liste nicht nur Fehler auf, sondern auch die Korrekturen dazu. Falls möglich, gib jedem Redner/Rolleninhaber Feedback (wenn es allerdings nichts anzumerken gibt, brauchst du dir nichts aus den Fingern zu saugen). Kritisiere nicht nur, erwähne auch positive Beispiele.

### Hinweis

Die Rolle kann für den CL (Auszeichnung als kompetente Führungskraft) angerechnet werden. Ggf. bitte vor dem Treffen dem Vizepräsidenten Weiterbildung (VPE) Bescheid geben und das CL-Handbuch einem Bewerber geben.